

Geschichten

aus der Gruft!

Von RhapsodosGenesis

Kapitel 4: Schiurlaub

Ich reise immer hin und her, den ganzen Tag, das ist echt schwer. Mit Stock und Hut und Kleid und so einen komischen Gefühl zu wenig Geld zu haben.

Mein Magen knurrt und ich bin schon an 30 "Kostenlos essen" Häusern vorbei gegangen. Das ist sicher zu teuer. Dafür habe ich mir aber eine neue Frisur zulegen lassen: Krabben in den Haaren! Manchmal zwicken mich diese kleinen Biester, doch sonst sind sie ganz nette Gefährten.

Wenigsten bin ich nichtmehr allein, seit meine Familie den Preis gewonnen hat, ich aus Versehen Sasuke´s Weihnachtsgeschenk eingepackt habe und die Bipa Filialen eröffnet habe! Die Leute von Bipa, also meine Angestellten, machen auch nur was sie wollen. Ich habe gesagt nur ROSA Produkte und die nehmen ROTE Produkte. Erst letztens, da habe ich was Blaues gesehen!

Ich erinnere mich noch daran, dass ich einmal im Akatsuki gearbeitet habe. Das waren noch Zeiten... der Designer unserer damaligen Uniform, ist ja verstorben oder verletzt... irgendwas war bei unserem Schiurlaub...

FLASHBACK!

Akatsuki hatte einen Schiurlaub am Mount Everest gebucht. Sie fuhren mit dem Bus dort hin und sangen die neuesten Pophits(Wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät?

Wasser ist zum Waschen da! Trallali und Trallala!

Wisst ihr wie viel Sternlein stehen? Nein wir haben nicht nachgesehen.

oder

Alle meine Entchen

Hänschen klein

Biene Maja Opening

Heidi, deine Welt sind die Berge

und noch viele mehr, doch davor ist der Busfahrer bereits aus dem Fenster gesprungen)

Itachi Uchiha freute sich so sehr darauf, dass er seine Flöte mitnahm und einige Hits spielte(siehe die oben genannten, jeweils 10 Töne tiefer und höher).

Dann erreichte der Bus den Mount Everest(in einigen benachbarten Bergen waren plötzlich Tunnel und wo ein Wald stand ist jetzt Holzofen)

Alle packten ihre Schi aus und gingen auf die Piste. "So, wie kommen wir da jetzt rauf?" "FAHREN!" Akatsuki legte sich die Schier an und fuhr auf der Piste hinauf. Niemand weiß wie sie das machten, aber eins wussten alle: Die waren von schlechten Eltern.

Als sie drei Meter hinauf gefahren sind, machten sie schlapp. "Bossi ich hab Angst!" rief Konan mit zittriger, verheulter Stimme. "Fürchte dich nicht! Ich helfe dir!" "Wie kommen wir runter?"

"Da ist ein... S... C... H... I... L... F...T...Was ist ein S-C-H-ilift?"

"Mit dem kommen wir runter! Wir müssen nur noch rauffahren!" Akatsuki fuhr hinauf, bis sie am Lift waren. "Zehn mal runter." "Bitte 100 000 Sternis pro Person. Alle die pink tragen das Doppelte. Alle rot-schwarz gekleideten die Hälfte.", sie bezahlten." "Bossi, was sind Sternis?" "Geld aus Animal Crossing Wild World." "Was ist Ani Cross Won Will?" "Keine Ahnung...2" "Oh..."

So verlief der restliche Tag. Bei der letzten Talfahrt nahm Itachi etwas mehr Schwung beim Fahren und rammte einen Baum, dieser fiel um und rammte einen Stamm, dieser brach ab und streifte einen Stein, dieser fiel um und berührte den Schnee, dieser fiel um und wurde zu einer Lawine. Alle schrieten und fuhren. Akatsuki fuhr mutig entgegen und fuhr durch den Schnee. Nur Sasori-The-Designer war zu erschöpft. Itachi half ihm auf und ließ ihn los und er rollte abwärts.

Er fuhr und fuhr und fuhr und fuhr und fuhr und fuhr und fuhr(solange weiter bis es "und fuhr" zu blöd wurde und sie neue Wörter dafür erfinden mussten).

Unten angekommen waren seine letzten Worte: "Ihr wollt meinem Schatz? Den kriegt ihr nie! Irgendwo hab ich den größten Schatz der Welt versteckt! Sucht ihn doch! Er ist hier... in der Tasche!" Dann brach er zusammen.

Nun liegt er im Krankenhaus und Itachi bekam den Job. Die neue Uniform sah so aus: rosa Stoff, violette Rüschen, lavendel farbige Masche, dazu ein rosa Diadem mit viel Glitzerstaub, pinke Ballerinas und rosa Nagellack. Außerdem eine Abbildung von Erzengel Orochimaru auf jedem Stückchen.

—

Ende von Itachi und seinen Schiurlaub